

„Helfende Hände“: Start geglückt

Dormagen (eb/-oli) – Das Nachbarschaftsprojekt „Helfende Hände Dormagen“ ist erfolgreich gestartet: Die Gründungsveranstaltung war im September in der Stadtbibliothek. Aus einer Vielzahl von Anrufen haben sich bis Ende des Jahres 52 Einsätze der ehrenamtlichen Helfer ergeben. Die Nachfragen betrafen in hohem Maß den Bereich „Soziales“ (32). Es wurden Menschen in Notsituationen beim Einkaufen unterstützt und beim Arztbesuch oder beim Gang zur Bank begleitet. Ferner wurde Unterstützung beim Briefe schreiben und beim Bügeln geleistet. Ein weiterer Schwerpunkt war der Bereich „Handwerk“, wo in 15 Fällen praktische Hilfe geleistet wurde. Dabei wurden zum Beispiel Regale und Schränke aufgebaut, ein Wasserhahn ausgetauscht und Türen wieder gangbar gemacht. Weitere Nachfragen betrafen Probleme mit der Technik. Dabei ging es um den Anschluss und die Einstellung von Geräten sowie die Einrichtung von Internet und Handy.

Das Netzwerk hofft auch weiterhin auf viele Anfragen, um Mitbürgern zu helfen. Die „Helfenden Hände Dormagen“ sind ein Zusammenschluss von mehr als 30 ehrenamtlichen Helfern als Kooperationsprojekt von Caritasverband, Diakonischem Werk und Stadt Dormagen. Angeboten wird eine Nachbarschaftshilfe in organisierter Form, sofern es sich nicht um regelmäßige und dauerhafte Aufgaben handelt. Es sollen auch keine professionellen Dienste ersetzt werden. Die „Helfenden Hände Dormagen“ sind montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr unter Tel. 02133/257-919 erreichbar.